



Mama! Papa! Karpacz

Was meint Ihr?



Reiseführer für Familien mit Kindern

Hallo!

Willkommen in Karpacz (Krummhübel). Wir wollen mit Euch das Rezept für einen gelungenen Ausflug teilen. Wir tun das, weil wir wissen, dass Urlaub, Ferien oder auch ein Ausflug ins Freie während des Wochenendes eine besondere Zeit sind, die Ihr nur miteinander verbringen könnt. Dies ist die Zeit für Integration, neue Erfahrungen, Emotionen und Erinnerungen, die lange in den Herzen bleiben.

In Karpacz kümmern wir uns besonders um Familien mit Kindern. Die Stadt am Fuße der Schneekoppe bietet zahlreiche Attraktionen und hat ein besonderes Angebot für jede Jahreszeit und jedes Wetter.

Bei gutem Wetter:

Wandern



Kilometerlange, interessante und unterschiedliche Wanderwege und vielleicht auch ein Treffen mit Rübezahls

Märchenpark

Märchenhaftes Land auf der Wolfsaue



Geländespiele



Der Märchenreiseführer durch Karpacz, das Grüne Riesengebirge und den Trimm-dich-Pfad auf der Lehne

Rabenfelsen

Felsklettern



Adrenalingschmack

Kletterpark „Tarzan“



Rodelbahnen

Erholungs- und Sportzentrum „Kolorowa“ (Alpine Coaster und Sommerodelbahn)



Spielplätze

Entspannung auf einem der modernen Spielplätze



Bei uns haben Kinder keine Langeweile, auch wenn es regnet!

Unwetter:

Die Geheimnisse des Riesengebirges

Das interaktive Königreich des Rübezahls



Museum für Sport und Touristik



LEGO

Interaktive Ausstellung der Spielzeug-Bausteine



Spielzeugmuseum

Spielzeugausstellung für Klein und Groß



Aquaparks



Ganzjährige Schlittschuhbahn

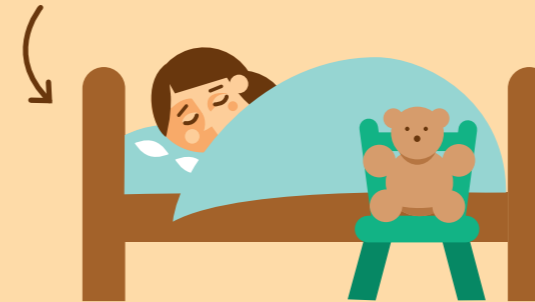


Karpacz ist familienfreundlich



Unterkunft

- Kinderbetten, -badewannen, -stühle • Hobbyräume und Spielplätze • Workshops
- Preisnachlässe für die Unterkunft



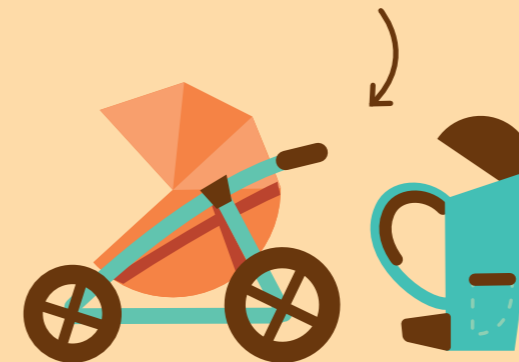
Restaurants

- Menu für Kinder
- Preisnachlässe und Annehmlichkeiten



Verleih von

- Babytragen und Kinderwagen für Wanderungen im Gebirge



Skikindergärten



Geographische Lage

Karpacz liegt in der Woiwodschaft Niederschlesien, im Landkreis Jelenia Góra (Hirschberg), am Fuße des Riesengebirges und dessen höchsten Gipfels – der Schneekoppe. Die Gebäude der Ortschaft befinden sich auf einer Höhe von 480 bis 885 Metern über dem Meeresspiegel, in einem schmalen Tal des Flusses Große Lomnitz und deren Nebenflüsse: Klein Lomnitz, Tonnengraben, Grenzwasser und Gründelwasser.

Weißt Du, dass...

30 m

Genauso so lang ist die kürzeste Straße in Karpacz, die auch zu den kürzesten in Polen gehört. An der ul. Skrzatów Karkonoskich liegt nur ein Gebäude – der städtische Kindergarten.

1945

Karpacz gehört zum Gebiet der Republik Polen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Wenn Ihr hier vor 100 Jahren wäret, dann würdet Ihr Deutschland besuchen.

4%

Gemäß den Forschungen ist um diesen Wert die Anziehungskraft in Karpacz kleiner als woanders. An der ul. Strażacka gibt es eine Stelle, wo Autos – deren Motoren ausgeschaltet sind – von alleine bergauf fahren.



Kannst Du berechnen wie weit entfernt Karpacz von den nachfolgend genannten Städten liegt?



Wie kommt man nach Karpacz?



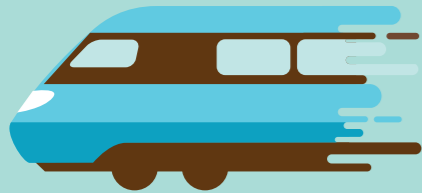
Mit dem Auto

Als Orientierungspunkt kann uns die Hauptstadt Niederschlesiens (Wrocław) dienen. Die Strecke nach Karpacz ist 120 km lang und die Fahrt sollte ca. 2 Stunden dauern. Von der Autobahn A4 muss man die Ausfahrt am Verkehrsknotenpunkt in Kostomłoty (Kostenblut) nehmen und mit der Landesstraße 5 in Richtung Strzegom (Striegau) und Jelenia Góra (Hirschberg) fahren. In Bolków (Bolkenhain) geht die Landesstraße Nr. 5 in Nr. 3 über. In der Vorstadt von Jelenia Góra ist die Umgehungsstraße in Richtung Karpacz zu wählen.



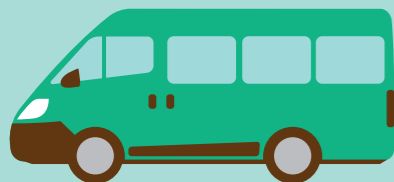
Mit dem Zug

Gegenwärtig gibt es keine Möglichkeit mit dem Zug direkt nach Karpacz zu fahren, aber viele Städte haben eine direkte Bahnverbindung mit Jelenia Góra. Von dort kann man mit dem Bus oder Minibus nach Karpacz fahren. Die Fahrt dauert 20–30 Minuten.



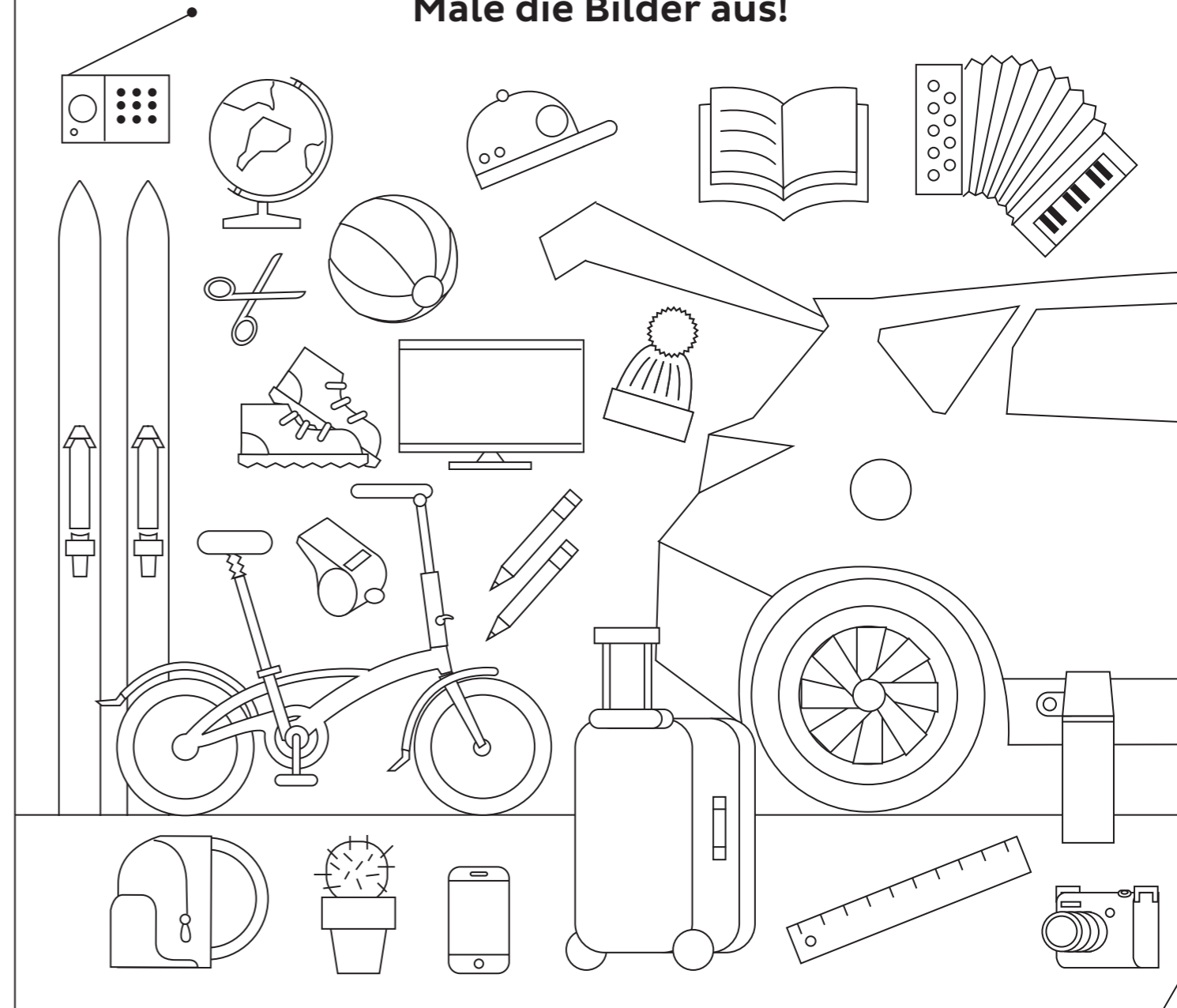
PKS (Bus) / Minibus

Der Stadt steht eine große Anzahl von Verbindungen mit Jelenia Góra zur Verfügung, die sowohl von Privatverkehrsunternehmen als auch vom Staatlichen Automobilverkehr (PKS) geleistet werden. Die Reisedauer beträgt ca. 20–30 Minuten. Es gibt direkte Busverbindungen mit großen Städten in ganz Polen.



Welche Gegenstände bringst Du mit nach Karpacz während der Sommer- oder Winterferien? Male die Bilder aus!

Male die Bilder aus!



Sehenswürdigkeiten, die für Kinder maßge- schneidert sind



Museum für Sport und Touristik



Der Besuch dort ist eine inspirierende und interessante Unterrichtsstunde in Geschichte. Vielleicht ist dies die einzige Gelegenheit zu sehen, welche Ski Eure Großeltern verwendet haben und wie diejenigen zum Skispringen aussehen (man kann dort die vom Olympiasieger Kamil Stoch geschenkten Ski finden)? Wisst Ihr wie ein Skeleton oder Skibob aussehen? Oder was der Sänftenträger für ein Beruf ist? Im Obergeschoss, in der Umweltschutzabteilung wartet auf Euch eine Merkwürdigkeit – ein Kalb mit zwei Köpfen.

Spielzeug- museum



Die Erwachsenen werden sich hier an ihre Kindheit erinnern können und die Kinder werden die Chance haben die Welt der Erwachsenen in Miniatur zu sehen. Die Jungen werden bestimmt Interesse an den LEGO-Spielzeug-Bausteinen finden. Die Mädchen dagegen werden sich rühren, wenn sie die herrlichen Miniaturpuppenhäuser samt komplexer Ausstattung erblicken. Eine unkonventionelle Art und Weise das Museum zu besichtigen, und zugleich auch eine Herausforderung für die ganze Familie, ist die Aufgabe (Quest) „Die Krone auf dem Kopf“. Das Museum organisiert auch Workshops und thematische Veranstaltungen für Kinder.

Die Geheimnisse des Riesengebirges



In Karpacz befindet Ihr Euch im magischen Reich des legendären Rübezahls. Wenn Ihr ihn treffen möchtet, dann müsst Ihr im Gebirge wandern oder – was am einfachsten ist – besucht die Geheimnisse der Riesengebirges. Hier werdet Ihr die regionalen Geschichten, Märchen und Legenden kennenlernen, den Stein der Weisen schaffen und ein Gewitter hervorrufen. Das Innere der Geheimnisse des Riesengebirges wurde durch weltweit berühmte Künstler arrangiert und hat zahlreiche Geheimgänge und magische Geräte. Die Ausstellung an sich ist auch zum Großteil interaktiv. Während des Besuches bei den Geheimnissen des Riesengebirges werdet Ihr u.a. erfahren können:

- Warum der Berggeist Rübezahl genannt wird?
- Wie man den Stein der Weisen schaffen kann?
- Ob es ein Gerät gibt um Regen hervorzurufen?

Märchenpark



Besucht die Märchenwelt und verbringt aktiv Zeit im Freien. Ihr werdet auf Waldwegen hölzerne Hütten entdecken: Jede von Ihnen erzählt eine andere, märchenhafte Geschichte. Man kann hier u.a. die Schneekönigin, Däumelinchen, Dornröschen oder Aschenputtel treffen. Die Kinder können ihre Vorstellungskraft entwickeln, indem sie Märchen zuhören und beweglichen Puppen zusehen. Auf dem Parkgelände gibt es einen großen Spielplatz mit modernen Anlagen und ein Modell der Schneekoppe, welches die kleinen Wanderer besteigen können. Unter dem Berg befindet sich angeblich ein spezieller Tunnel, wo Rübezahls Schatz versteckt ist. Neben dem Märchenpark funktioniert die Sommerfahrbahn – Summer Tubing.

Spielzeugmuseum

In meiner kleinen, stillen Stadt,
wo man das Rauschen des Baches hört,
mitten im Glanz der Fichtenflügel,
liegt ein Märchenhaus.

In dessen gläsernen Zimmerlein
beherbergt die Mime
die gewissenlos verlassen
Miniaturen der menschlichen Körper.

Wenn ich manchmal dort verweile,
begleitet mich das Gefühl Stimmen zu hören.
Die zerzauste Puppe ruft,
dass ihr jemand die Haare kämmen soll.

Der kleine schlummernde Schmusebär,
so schön wie ein Engel,
mit dem wohligh-schläfrigen blick,
möchte einen Gutenachtkuss.

Ein anderer, weinend,
steht in der Ecke, er zittert
und bittet flehentlich
ihm die Tränen abzutrocknen.

Daneben vollführt ein Junge mit seinen Händen
Gesten als wäre er ein Schmetterling.
Er möchte zum mythischen Dädalus werden
auch nur für eine kurze Weile.

Aber wie kann man diese Träume erfüllen,
die in der gläsernen Tiefe gefangen sind?
Die Puppen möchten nur wie früher
einfach geliebt sein.

Wenn ich im Herzen deren Rufe höre,
bin ich nicht mehr begeistert,
da ihr Stilleben
lediglich das Leben imitiert.

Heute, im Getreidefeld liegend
und mich über die Gedankenfreiheit freud
habe ich nur einen Wunsch –
die schlafenden Seelen zu beleben.

Marek Głowacki „Tatapati“



Erholungs- und Sportzentrum „Kolorowa“



In Karpacz kann man das ganze Jahr Schlitten fahren! Im Stadtzentrum, am Berghang der Lehne, warten auf Euch Rodelbahnen – eine davon ist das ganze Jahr offen. Die längere, Sommerbahn ermöglicht das Genießen einer kilometerlangen Fahrt mit der maximalen Geschwindigkeit i.H.v. 30 km/h! Wir sind uns dessen sicher, dass die verrückte Fahrt sowohl bei den Eltern als auch Kindern einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen wird.

Interaktive Ausstellung von Bausteinen



Der Besuch einer der zwei LEGO-Ausstellungen wird den kleinen Baumeistern garantiert gefallen. Die Gesamtzahl der sich in Karpacz befindenden Spielzeug-Bausteine beträgt ca. 1 000 000! Man kann dort hunderte einzigartige Modelle bewundern. Auf einer der Ausstellungen werden auch einmalige Projekte der Autoren gezeigt, darunter auch solche, die mit Karpacz verbunden sind, wie z.B. die Stabkirche Wang oder die Wetterstation auf der Schneekoppe. Viele Modelle sind interaktiv: Das macht aus der Ausstellung einen richtigen Spielplatz.

Damm an der Lomnitz



Lomnitz ist einer der wildesten und gefährlichsten Flüsse im Riesengebirge. Er ist launisch und verräterisch, wovon sich mehrmals die einstigen Bewohner von Karpacz überzeugt haben. Vor über 100 Jahren wurde der Fluss reguliert und der steinerne Damm errichtet. Heute droht Karpacz keine Gefahr mehr und das entstandene natürliche Wasserbecken sowie der Wasserfall gehören zu denjenigen Plätzen, die gerne besucht werden – besonders bei Hitze. Bei einem Ausflug dorthin lohnt es sich wenigstens eine Brotscieibe parat zu haben, da es niemals vor Ort an hungrigen Enten fehlt.

Die Schätze der Erde Juna



Hier werdet Ihr das geologische Reichtum des Riesengebirges entdecken. Goldgräber und Abenteurer gehörten zu den ersten Menschen, die in dieser Gegend präsent waren. Wonach haben sie gesucht? Das könnt Ihr herausfinden, wenn Ihr die Ausstellung besucht. Man kann dort solche Minerale wie Amethyst, Bergkristall oder Malachit, aber auch Diamanten, Saphire sowie Gold bewundern. Während der Winter- und Sommerferien kann man an Workshops zum Thema Goldwaschen oder Präparation von Mineralen teilnehmen.

Damm an der Lomnitz

Dort, wo sich die Wege treffen,
wie Hände beim Schütteln,
stehen überwältigende Mauern,
als ob sie ein Berghang wären.

Das ihnen entlang geflossene Wasser
bildete einen kleinen Teich.
Obwohl dort den ganzen Tag Lärm herrscht,
kann man ein Schar von Vögel erblicken.

Wer dort nachts erscheint,
wenn der Mond am Himmel scheint,
erblickt im Wasserspiegel dutzende Sterne,
die der Wind flüsternd streift.

Und dann könnt Ihr wie Engel
die auf den Flügeln der Gebete hinaufschweben
das Paradies erblicken
als hätte Gott euch ins Leben zurückgerufen.

In diesem schimmernden Lichte,
zwischen den Sternen wandernd,
werdet ihr das Gefühl haben,
dass der Himmel euch zu Füßen liegt.

Und wenn ihr durch die Dunkelheit gestochen
den Wanderweg ringsherum geht,
wird euch der Gedanke verfolgen,
dass der Wind von allen Richtungen ruft.

Durch die heikle Stimme betrogen,
mit der Stirn zum Himmel gerichtet,
vom frischen Winde getragen,
kehrt ihr zum Steilhang zurück.

Und wenn ihr dann später einen Blick
in den düsteren Abgrund wirft,
werdet ihr das Klopfen eurer Herzen hören,
wie vom Donner gerührt.

Mit dem Blick auf dem Abgrund geheftet,
werdet ihr vor Begeisterung ächzen
und von Wonne betäubt
in den Schlund des Nichtseins schauen.

Wenn sich jedoch das Licht
plötzlich hinter den Wolken versteckt,
zeigt er sein düsteres Gesicht,
vom Winde gepeinigt und von Tränen bedeckt.

Das laute Funken der Blitze
wird Angst in den Herzen wecken,
mit feurigen Geschossen,
bereit einen Großbrand anzustecken.

Obwohl ihr bald flüchtet,
vom Donner gepeinigt,
wird es bereits zu spät sein
um sich vor der Flut zu retten.

Lasst euch jedoch nicht entmutigen
durch diesen Rastplatz.
Die Besichtigung des Damms an der Lomnitz
Werdet ihr in Erinnerung behalten.

Marek Głowacki „Tatapati“

Sehenswürdigkeiten und interessante Plätze in der Umgebung



Empfohlene Spazier- und Wanderwege



Auf vier Rädern oder die Welt aus der Babytrageperspektive

Es lohnt sich Karpacz auch mit ganz kleinen Kindern zu besuchen. Das dortige Klima hat einen positiven Einfluss auf den Organismus. Unter den zahlreichen Wanderwegen sind auch solche zu finden, die man mit Kinderwagen und Babytrage durchqueren kann. Natürlich ist es günstig einen Kinderwagen mit großen Reifen zu haben, deren Luftdruck angemessen ist. Wenn Ihr über so eine Ausrüstung nicht verfügt, könnt Ihr diese in einem von mehreren Verleihpunkten mieten.



Melzergrundbaude

Der Wanderweg beginnt etwas oberhalb der Skisprungschanze „Orlinek“. Der rote Wanderweg ist breit, geschottert und im Walde gelegen. Er geht leicht nach oben. Es gibt dort einen Rastplatz

und am Ende eine Berghütte (die Melzergrundbaude). Der Wanderweg ist 3,5 Kilometer lang und die Höhendifferenz beträgt 200 Meter.

Richtung Forstlangwasser

Den Ausflug sollte man am bestem am Märchenpark anfangen und von dort aus nach oben gehen, entlang der ul. Wilcza. Nach ein paar hundert Metern ist rechts der grüne Wanderweg zu sehen, der am Informationsstand des Nationalparks Riesengebirge anfängt, aber wir müssen weiter nach vorne gehen. Nachdem wir die Gebäude hinter uns lassen geht der Weg in den Wald – er ist breit,

geschottert und geht bergauf. Am Wanderweg gibt es einen überdachten Rastplatz. Der Schotterweg führt zum Düsternen Wasserfall. Zwar ist der Name nicht besonders einladend, aber wir beteuern, dass es ein malerischer, kleiner Wasserfall auf dem Forstlangwasserbach ist. Der Wanderweg ist 5 Kilometer lang und die Höhendifferenz beträgt 250 Meter.

St.-Anna-Kapelle

Der nächste Ausflug fängt auch am Damm an der Lomnitz an. Nachdem ihr die Dammkrone durchquert, müsst ihr links abbiegen. Der breite Weg am Heidelbergfuß wird euch zum Gesundheitszentrum und der ul. Myśliwska führen. Dann geht es ca. 400 Meter bergab und neben dem Wegweiser aus Granit links. Dort wandelt sich der Weg in einen natürlichen Pfad um, der durch Wiesen verläuft. Nachdem man die Brücke erreicht, die über dem Bach Gründelwasser führt, mündet der Weg im Walde, als eine Art Quasischlucht. Dies ist der sog. Kristallweg und deswegen gibt es Acht und sucht nach Bergkristallen! Der rote Wanderweg, auf dem ihr euch befindet, führt zum kleinen Gebirgspass, der eine Wiese mitten im Walde ist. Dort muss man links abbiegen und auf dem gelben Wanderweg den Ausflug fortsetzen. Nach ca. 10 Minuten erreicht ihr die St.-Anna-Kapelle und die sog. Gute Quelle. Archäologische Forschungen haben bewiesen, dass dieser Ort bereits vor 3500 Jahren besucht wurde: Dies ist mit einem heidnischen Wasserkult verbunden. Unterhalb der Kapelle befindet sich die legendäre Gute Quelle. Man sagt, dass diejenige Person, die siebenmal die Kapelle umkreist und dabei im Mund das Wasser aus der Quelle trägt, viel Erfolg in der Liebe haben wird. Neben der Kapelle befindet sich ein Gasthaus, wo man vor der Rückkehr etwas essen kann.



Die Begegnung mit den Schatzwächtern auf dem Heidelberg

Maria Nienartowicz

- Schau! Hier wurden sicherlich Schätze versteckt – sagte Stachelchen und rannte in Richtung des Felsens.
 - Und in diesem Felsen können Edelsteine verborgen sein – prahlte Zappelchen.
- Die erstaunten Gebrüder und Rübezahl blieben stehen. Dies war jedoch nicht die letzte Überraschung.
- Oh, mein Gott! Hilfe! Der Teufel will uns schnappen – schrien beide Brüder und rannten bergab bis sie den Atem verloren.
 - Dort ist jemand. Er sieht wie ein Teufel aus und geht in unsere Richtung. Und sie versteckten sich schnell hinter Rübezahl.
- Zwischen den Felsen war plötzlich ein kleiner Junge zu sehen. Sein Gesicht war mit Schmutz bedeckt. Er trug eine Baseballkappe auf dem Kopf und hatte eine Schaufel in der Hand. Er schien noch größere Angst zu haben als die beiden Zwerge, aber er ging schüchtern in ihre Richtung und lächelte.
- Es tut mir Leid. Ich wollte euch, Jungs, nicht erschrecken, sondern helfen und dem Zwerg, der in der Erde mit einem Stock rumbohrte die Schaufel geben. Man kann damit besser arbeiten. Aber abgesehen davon: Wonach sucht ihr hier?
 - Nach Schätzen! – sagte Zappelchen. – Und wer bist du? – wollte der „Goldgräber“ wissen.
 - Ich heiße Hosenmatzchen und zusammen mit Schätzchen hüten wir die Schätze auf dem Heidelberg. Habt ihr nicht gewusst, dass man nur am Kupala-Tag den Weg zur Schatzkammer entdecken kann?
- Besserwisserchen beobachtete genau Hosenmatzchen und Schätzchen, der auch mittlerweile erschien und sagte dann:
- Ich habe den Eindruck, dass wir verwandt sind, obwohl ihr andere Mützen und Jäckchen habt. Erzählt was von euch!
 - Wir können doch Familiengeheimnisse nicht so einfach verraten! Ihr wisst schon, dass wir die im Zauberberge versteckten Schätze hüten. Aber warum habt ihr gedacht, dass ich ein Teufel bin? – fragte er erstaunt.
 - Kennst du nicht die Legende von den Teufeln im Riesengebirge? – jetzt staunten die Zwerge.
 - Ihr könnt uns doch diese gerne erzählen – erwiderten die Wächter der Schätze.

Die Teufel im Riesengebirge

Maria Nienartowicz

- Vor langer Zeit – fing Besserwisserchen die Geschichte an – tobten im Riesengebirge die Teufel herum. Niemand störte sie bis die Menschen anfangen sich hier anzusiedeln. Sie bauten Kirchen. Der Klang der Kirchenglocken und der Anblick der Kreuze zwangen die Teufel zur Flucht. Diese konnten sich damit nicht abfinden, dass sie die Herrschaft über das Hirschberger Tal verloren haben. Sie zerbrachen sich die Köpfe darüber und baten letzten Endes Beelzebub um Rat. Dieser hörte sich die jämmerlichen Klagen seiner Gehilfen an und sprach:
- Jeder von euch muss einen großen Felsen nehmen und diesen oberhalb des Großen Teichs hochbringen. Dann den Felsen ins Wasser werfen. Das Wasser wird vom Teich ins Tal fließen und die Bewohner überschwemmen. Ihr werdet wieder ungestört herumtoben können, so wie früher.
- Die Teufel aus dem Riesengebirge bedankten sich für den Rat und wollten nach der Heimkehr ihren Plan durchführen. Es war aber leichter gesagt als getan. Jeder nahm einen Felsen und sie machten sich auf den Weg zum Großen Teich. Die Aufgabe war so schwer, dass sie ins Schwitzen geraten sind und aus dem Teufelsschweiß entstand der Teufelsbach. Die Felsen vielen langsam aus ihren müden Händen und zerstreuten sich in der Nähe. Einige haben es sogar bis zum Heidelberg geschafft. Nur die zwei stärksten Teufel hatten die Kraft die großen Felsen bis zum Gipfel zu tragen. Sie hätten beinahe ihren höllischen Plan realisiert, aber derjenige, der hinten ging ließ seinen Felsen fallen, genau auf den Schwanz seines stärkeren Kollegen. Dieser versteinerte vor lauter Schmerzen und steht so bis heute – als einsamer Felsen, der Mittagsstein genannt wird. Wenn ihr aber näher kommt, werdet ihr zwei Felsen sehen: Einen hat der Teufel hochgetragen und aus Schmerzen versteinert wandelte er sich in den anderen um.
- Jetzt verstehe ich warum – sagte Hosenmatzchen und nickte mit dem Kopf. Aber ich beteuere, dass es auf dem Heidelberg keine Teufel gibt!
 - Das kann man nie wissen – zweifelte Stachelchen.



Märchenhafter Reiseführer durch Karpacz

Damit das Gebirge nicht nur an die langen Spaziergänge erinnert, die Besichtigung nicht nur an die Museen und die Ausflüge nicht an Langeweile, ist der Märchenhafte Reiseführer durch Karpacz entstanden. Jede der dort erzählten Geschichten stellt eine weitere Tour dar, während der man etwas äußerst Spannendes entdecken kann. Die Wanderwege führen zu interessanten und nicht weit gelegenen Orten, die man sogar mit Kleinkindern erreichen kann.



Die Hauptfiguren des Reiseführers sind Zwerge aus dem Riesengebirge und deren Betreuer – der Berggeist Rübezahl. Sie erzählen von den geheimnisvollen und ungewöhnlichen Sachen, für die sich die Kinder am meisten interessieren... Die Eltern sollten bedenken, dass die Kinder erst lernen werden, die Schönheit der Landschaft zu bewundern. Im Reiseführer sind über dreißig Plätze markiert, wo auf die Kinder die Sammelstempel warten. Für

die Sammlung einer bestimmten Stempelanzahl erhalten die kleinen Eroberer Trophäen: Diplome, Zertifikate oder Auszeichnungen. An vielen Orten in Karpacz – bei den Freunden der Zwerge aus dem Riesengebirge – warten auf die Kinder auch Überraschungen sowie ein Sonderangebot, z.B. Zwergeneis oder Zwergenpfannkuchen. Dem Reiseführer sind die Karte, die Postkarten, das Notizbuch, die Buntstifte sowie Spielkarten beigelegt.

Familienwanderungen „Auf den Spuren des Berggeistes und der Zwerge aus dem Riesengebirge“



Für die Familien, die etwas mehr erfahren möchten oder nicht wissen, wie das Kind eine Bergwanderung schaffen wird, werden während der Ferien die kostenlosen Ausflüge mit einem Sudetenreiseführer organisiert. Deren Zielgruppe sind ausschließlich die Familien mit Kindern und das Programm ist speziell hinsichtlich der kleinen Wanderer gestaltet.

Während der Ausflüge besuchen die Teilnehmer die bekannten sowie die weniger üblichen Attraktionen, die auf vier Schwerpunkten fokussiert sind: „Runterlaufen – Sporttreiben in Karpacz“, „Grünes Karpacz – Naturdenkmalroute“, „Auf der Schatzsuche – Bergbautraditionen im Riesengebirge“ und „Im Zwergengarten und auf der Bergwiese – die Geheimnisse der Laboranten“. Die Inspirationsquelle für die Wanderungen und deren Leitmotiv ist natürlich der Märchenhafte Reiseführer durch das Riesengebirge. Warum ist ein Gruppenausflug unternehmenswert? Die fünf- oder sechsstündige Wanderung ist eine ausgezeichnete Gelegenheit um neue Ferienbekanntschaften zu schließen. Wir garantieren auch, dass während der Ausflüge nicht genörgelt wird! Die Gruppe mobilisiert zum Wandern und die Vielzahl an Attraktionen auf der Route bewirkt, dass sich das Kind nicht langweilt. Außerdem könnt Ihr bei einer Gruppenwanderung auf Preisermäßigungen oder kostenlosen Eintritt zu den besuchten Attraktionen sowie dortige zusätzliche Aktivitäten rechnen, wie z.B. die Workshops mit dem Nationalpark Riesengebirge. Am Ende jeder Wanderung findet ein Wissenswettbewerb statt, in dem man u.a. den Märchenhaften Reiseführer durch das Riesengebirge sowie Gadget- und Souvenirsets mit dem Stadtlogo gewinnen kann.

Regelmäßige Familienveranstaltungen

Februar

Winterspiele mit viel Spaß

An einem Tag im Jahr ist Karpacz zweifellos die am meisten lächelnde Stadt in Polen! Die Winterspiele mit viel Spaß bedeuten Riesenvergnügen und sehr viele Attraktionen für die ganze Familie. Der Weitsprung in den Schneeschuhen, die Hockeyhindernisbahn oder der Sprint in den Skischuhen – solche olympischen Sportarten kann man nur in Karpacz finden!

März/April

Suche nach dem Osterhasen

Am Ostersonntag organisiert der Hase im Park an der Gerichtslinde ein Spiel für alle Kinder. Der Park wird dann mit Hunderten von bunten Eiern befüllt, in denen Überraschungen versteckt sind. Macht Euch also auf die Suche!

März/April

Polnische Eier- -Meisterschaften

Am Ostermontag finden an der Skipiste Gletscher neben der Chata Karkonoska (Riesengebirge-Hütte) verrückte Wettbewerbe statt, u.a. „Stahlei“, „Eierwurf auf das Porträt des Bürgermeisters“ oder „Weiteierwurf“. Auf die Kinder warten die Wettbewerbe für das schönste Osterei und das interessanteste Osternapfkuchen und für alle Eiernascher wartet das Kosten des Mega-Rührreis aus 2017, 2018, 2019... Eiern!

Mai

Geheimnisse von Karpacz – Arado-Wettfahrt

Am Maiwochenende findet im Zentrum von Karpacz die spannende historische Nachstellung mit den Nachstellern und schwerer Militärausrüstung statt. Sie ist beweglich, das bedeutet, dass die Zuschauer die ganze Zeit der Handlung folgen und die Gefechte zwischen den verfeindeten Armeen beobachten. Welches Geheimnis von Karpacz wird diesmal entdeckt?

Mai

Familienmaiausflug in Karpacz

Während des Maiwochenendes geht durch die Hauptstraße in Karpacz traditionell eine bunte Parade, die von der Band, den Majoretten und den Stelzengähern geführt wird. An den nächsten Tagen des langen Wochenendes finden die Familienanimationen und Künstlerauftritte statt.

Juni

Bauen mit Legosteinen im Familienkreis

Hervorragendes Spiel für die kleinen Konstrukteure und nicht nur... Die Veranstaltung findet am langen Fronleichnam-Wochenende, im Park an der Gerichtslinde statt. Jedes Jahr entsteht während der Veranstaltung ein neues, einzigartiges Projekt, das alle Teilnehmer unter der Aufsicht der Spezialisten schaffen. In den letzten Jahren entstand die nahezu 2 Meter große Figur des Berggeistes sowie ein reizender Minion, der bei allen Kindern sehr beliebt ist. Außer dem Bauen warten auf die Kinder Animationen, Wettbewerbe, Geschicklichkeitsspiele sowie Workshops.

Juli

Parken unter der Linde

An den Julisamstagen, nach der aktiven Woche voller Besichtigung, „parkt“ unbedingt unter der Linde. Darunter wird der Park an der Gerichtslinde gemeint, wo Familienveranstaltungen stattfinden, die einen Schaffens- und Picknickcharakter haben. Jede Woche ist hier ein anderes Leitmotiv vertreten. Im Laufe des Tages werden die kreativen Workshops und Animationen durchgeführt und am Ende findet immer ein Musikkonzert statt.

August

Lokaler Jahrmarkt in Riesengebirge „Schätze des Berggeistes“

Der Jahrmarkt findet im Park an der Gerichtslinde am langen Augustwochenende statt. Man kann hier alles auffinden, was im Riesengebirge am besten und authentisch ist: vorzügliches Essen, das auf den lokalen Produkten basiert sowie das Kunsthandwerk, das von den lokalen Herstellern erzeugt wurde. Die Kinder können an vielfältigen Workshops teilnehmen, u.a. Seifenerzeugung, Filzen oder das Überziehen der Pfefferkuchen mit Zuckerguss und das eigenhändig hergestellte Erzeugnis wird sicherlich das beste Feriensouvenir sein.

Jenseits vom Riesengebirge



Wir laden Euch auch ein, unsere tschechischen Freunde in der Region von Jilemnice (Starkenbach) zu besuchen

Diese ungewöhnlich vielfältige und malerische Region umfasst einen Teil vom Riesengebirge sowie die Gebirgsgegenden. Sie kann den Familien mit Kindern verschiedene Möglichkeiten sowie Sport- und Kulturattraktionen durch das ganze Jahr anbieten. Im Winter kann man das Angebot der örtlichen Skizentren nutzen, die über die Skipisten mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad verfügen. Die Skilanglaufliebhaber werden auch etwas für sich finden – hier verläuft u.a. die Riesengebirge-Magistrale, die das ganze Riesengebirge durchquert. In der Umgebung findet Ihr auch einige Dutzend Kilometer anderer Routen, die in Abhängigkeit von den Wetterbedingungen vorbereitet werden. Die Kinder werden sicherlich viel Spaß am Snowtubing sowie Schlittschuhlaufen auf den natürlichen und künstlichen Eisbahnen haben. In der Sommerzeit kann in der Region dank dem Netz der gut gekennzeichneten Touristenwege der Wandertourismus praktiziert werden. An die jüngsten Wanderer sind die Lehrpfade mit den Spielelementen gerichtet, wie: „Schmugglerpfad“ in Rokytnice (Rochlitz), „Pfad des Luftjaks“ in Benecko, Forstlehrpfad „An der Mühle“ in Martinice v Krkonoších (Merzdorf) oder das Geländespiel „Grünes Riesengebirge“ in Jilemnice. Eine Abwechslung des Sommerprogramms kann ein Besuch bei der Hucul-Farm in Janova Hora sein, wo wir außer Pferden auch andere domestizierte Tiere sowie einen stillvollen Spielplatz für Kinder finden können. Wenn man in der Gegend ist, ist bestimmt der Aussichtsturm auf Žalý sehenswert, und wenn es Euch nach der Erreichung



des Gipfels zu heiß wird, könnt Ihr Euch in einem der Freibäder abkühlen, die in folgenden Ortschaften gelegen sind: Mříčna, Kruh, Ponikla und Jablonec nad Jizerou (Jablonetz). In Jilemnice befindet sich eine Schwimmhalle mit Sauna und Salzgrotte. Die Sportattraktionen in der Region um Jilemnice können mit den Kulturveranstaltungen abgewechselt werden. Sehenswert ist u.a. das Riesengebirge-Museum in Jilemnice, wo Ihr die bewegliche und vertonte Weihnachtskrippe finden wird, als auch die Dauerausstellung über die Geschichte des Skilaufens im Riesengebirge. In der Umgebung des Schlosses befindet sich die sog. Neugierige Gasse (Zvědavá ulička), in der Ihr sehen werdet, wie der originelle Holzbau im Riesengebirge ausgesehen hat. Interessanten Museen findet Ihr auch in anderen Ortschaften. In Ponikla gibt es z.B. das Museum der historischen Handwerke im Riesengebirge sowie die Firma Rautis, wo Ihr an den Workshops teilnehmen und den Weihnachtsbaumschmuck aus geblasenen Glaskorallen erzeugen könnt.

Auf Wiedersehen
in Karpacz!



Klickt www.karpacz.pl
und plant Euren Traumurlaub!

Findet uns auch bei
Facebook: **UMKarpacz**
und Instagram: **miastokarpacz**



Und jetzt los zur Post!

Lasst Eure Freunde und Familie
darüber erfahren was für ein
hervorragender Ort Karpacz ist.



Karpacz



- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | Museum für Sport und Touristik | 6 | Damm an der Lomnitz |
| 2 | Spielzeugmuseum | 7 | Die Schätze der Erde Juna |
| 3 | Die Geheimnisse des Riesengebirges | 8 | Rabenfelsen |
| 4 | Märchenpark | 9 | Interaktive Ausstellung der LEGO-Bausteine |
| 5 | Erholungs- und Sportzentrum „Kolorowa“ | 10 | Privates Museum für LEGO-Bautechnik |

Ihr sucht nach einer Idee für gemeinsame Sommer-, Winterferien oder zumindest einen Ausflug ins Freie am Wochenende? Die Stadt unter der Schneekoppe ist ein wunderbarer Ort für einen Familienausflug!

Aus diesem Reiseführer werdet Ihr u.a.

Folgendes erfahren:

- Was sind die interessantesten Wege und Spazierrouten für Familienausflüge im Riesengebirge?
- Welche Attraktionen bewirken, dass sogar ein Erwachsener die kindliche Neugier bei sich weckt?
- Welche Familienveranstaltungen warten auf Euch über das ganze Jahr in Karpacz?



Herausgeber: Gemeinde Karpacz

Redaktion: Referat Öffentlichkeitsarbeit und Entwicklung, Tel. +48 75 76 19 453, promocja@karpacz.eu

Grafisches Projekt: Krzysztof Marciniak, www.marciniakstudio.pl

Übersetzung: YELLOW Centrum Języków Obcych, www.yellow.pl

ISBN: 978-83-945021-8-8

Das Projekt „Förderung ohne Grenzen“ wird aus den Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung sowie den Staatshaushaltsmitteln bei der Vermittlung der Euroregion Neißة mitfinanziert.

